Nyssa sylvatica
Schwarzer Tupelobaum

Nyssa sylvatica (Schwarzer Tupelobaum) stammt aus dem Südosten Kanadas und dem Osten der Vereinigten Staaten. Die Art wächst in den trockeneren Bereichen von Sümpfen, an Flüssen und in besser entwässerten, höher gelegenen Wäldern, zusammen mit u.a. *Ostrya virginiana, Cornus florida* und *Carya ovata*. *Nyssa sylvatica* wurde 1759 von dem amerikanischen Dendrologen Humphrey Marshall in England eingeführt. Der Baum wird etwa 25 m hoch und 8 bis 12 m breit. Der Schwarze Tupelobaum bildet einen gut aufrechten Mitteltrieb, lange herabhängende Zweige und hat eine halboffene, pyramidale bis breit eirunde Krone.

Nyssa sylvatica ist vor allem für seine spektakuläre Herbstfärbung bekannt. Je nach Bodenart verfärben sich die Blätter wunderschön in verschiedene Rot-, Orangerot- und Gelbtöne. Neben der besonderen Herbstfarbe fallen auch die dunkelgraue, furchige und mit zunehmendem Alter in Stücken abblätternde Rinde sowie die glänzenden, hellgrünen Blätter auf. Im Frühjahr treiben die Blätter bronzefarben aus. *Nyssa sylvatica* blüht im Mai mit unauffälligen, gelbgrünen Blütenrispen, die bei Bienen und anderen Insekten sehr beliebt sind und den in Amerika bekannten Tupelo-Honig liefern. Ende September erscheinen kleine, auffällige blauschwarze Beeren an dem Baum.

Nyssa sylvatica ist ein schöner Baum für Grünflächen, Gärten, Alleen und Friedhöfe. Wegen der wunderschönen, furchigen Struktur der Rinde und durch das Erleben des Baums auf Augenhöhe sind die mehrstämmigen Varianten ein echter Gewinn für Parks oder Gärten. *Nyssa sylvatica* ist bodentolerant und verträgt einen hohen Grundwasserstand. Obwohl der starke Baum feuchte bis nasse Böden bevorzugt, kann er auch schwere Dürrezeiten gut durchstehen. Dadurch ist die Art sehr gut für die Verwendung in Wadis geeignet. Auch im städtischen Klima ist der Tupelobaum ein echter Kraftprotz: er verträgt hohe Temperaturen und strengen Frost. *Nyssa sylvatica* leidet nicht unter Astbrüchen und ist unempfindlich gegen Krankheiten und Schädlinge.

SAISONFARBEN

PFLANZENTYPEN
Baumarten: hochstämmige Bäume, Stammbüsche, mehrstämmige Bäume, Klima-Bäume, Schattenbäume, charakteristische Bäume, Solitärgehölze | **Formbäume mit Stamm**: mehrstämmige Schirmform

VERWENDUNG
Ort: Park, Grünstreifen, Dachgarten, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen, Sickerbecken | **Bodenversiegelung**: keine | **Bepflanzungskonzepte**: Klimabepflanzung, Ökobepflanzung, Solide Bepflanzung, Präriebepflanzung

EIGENSCHAFTEN
Kronenform: breit, eirund, breit, pyramidal | **Kronenstruktur**: halboffen | **Höhe**: 15 - 25 m | **Breite**: 8 - 12 m | **Winterhärtezone**: 5A - 9B

STANDORT
Windfestigkeit: verträgt mittelstarken Wind | **Bodentypen**: Löss, Ton, Torfboden, schwerer Kleiboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden, alle Bodentypen | **Nährstoffgehalt**: nährstoffarm, einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: feucht, nass | **Lichtbedürfnis**: Sonne, Halbschatten | **pH-Wert**: sauer, neutral (5.0 - 7.4) | **Wirtspflanze/Futterpflanze**: Bienen, Vögel | **Extreme Umgebungen**: verträgt kurzfristige Überflutung

PLANTKENMERKEN
Blüten: Blütenrispen, diskret | **Blütenfarbe**: Gelbgrün | **Blütezeit**: April - Mai | **Blattfarbe**: Bronze austreibend, Grün | **Blatt**: laubabwerfend, umgekehrt eirund, glänzend | **Herbstfärbung**: Orange, Rot | **Frucht**: auffallend, Beere, Steinfrucht | **Fruchtfarbe**: Blauschwarz | **Rindenfarbe**: Grauschwarz | **Rinden**: abblättern, furchig | **Zweigefarbe**: Graubraun | **Zweige**: kahl, mit Lentizellen | **Wurzelsystem**: tiefgehend, Stiftwurzel, Wurzelbrut